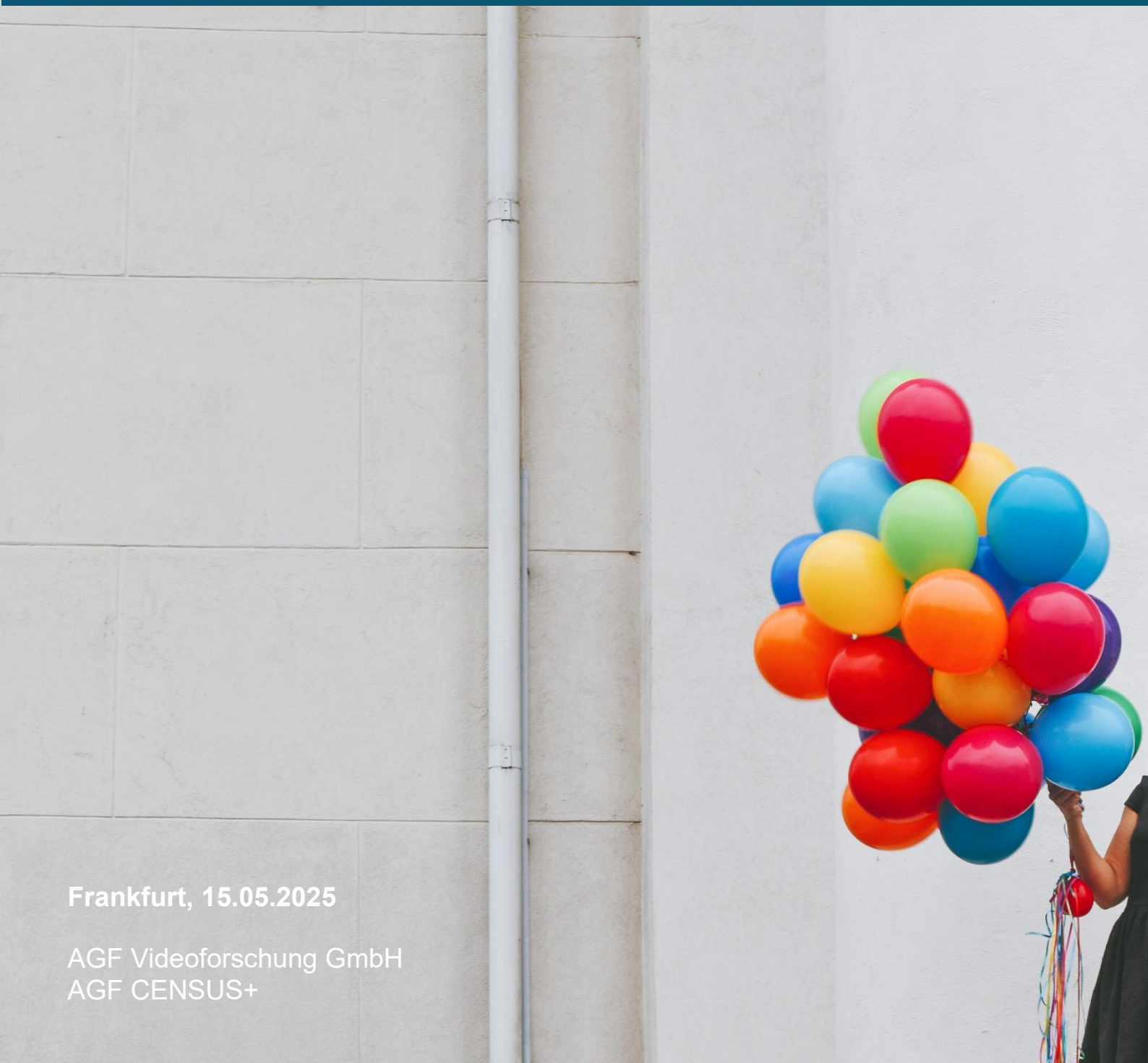
AGF CENSUS+



Frankfurt, 15.05.2025

AGF Videoforschung GmbH
AGF CENSUS+

Inhalt

Inhalt 2
1. Was ist AGF CENSUS+? 3
2. Die Leistungsmerkmale 3
3. Der Datenbestand 4
4. Die Einzelvideo-Definition 5

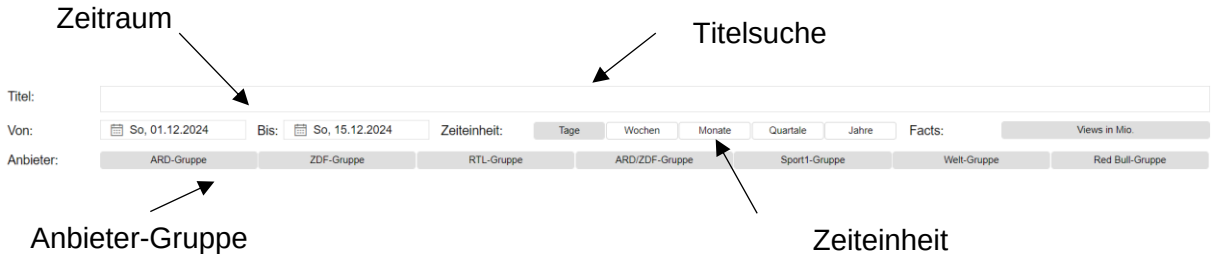
1. Was ist AGF CENSUS+?

AGF CENSUS+ ist eine webbasierte Software der AGF Videoforschung zur Ausweisung zensusbasierter Streaming-Leistung auf Einzelvideoebene und wurde im Auftrag der AGF von der DAP GmbH entwickelt. Als Teil des Reporting-Tools AGF DATA bietet es die Möglichkeit, die Leistung von Streamingangeboten direkt am Folgetag einzusehen. AGF CENSUS+ ist ein ergänzendes Angebot zum bestehenden AGF-Softwareuniversum. Führendes System für den Datenausweis bleibt AGF SCOPE.

2. Die Leistungsmerkmale

AGF CENSUS+ bildet die Streamingleistung der unter AGF-Messung befindlichen Angebote für die Zielgruppe Zuschauer gesamt in Deutschland ab. Die Streamingleistung kann auf Ebene der Einzelvideos („Streaming Videos“), Publisher („Streaming Publisher“) und Distributor („Streaming Distributor“) ausgewiesen werden. Als niedrigstes zeitliches Aggregat steht die Tagesleistung, als höchstes die Jahresleistung zur Verfügung.

AGF CENSUS+ ist ein Reporting-Tool und bietet folgende Filter- und Sortierungsmöglichkeiten zur zielgerichteten Darstellung von Streamingleistung:



Zeitraum und Zeiteinheit

In allen Auswertungsebenen (Videos, Publisher, Distributor) können Leistungswerte für beliebige Zeiträume des anbieterspezifischen Datenbestandes (frühestens aber ab 01.12.2024) in den Zeiteinheiten Tag, Woche, Monat, Quartal und Jahr aggregiert angezeigt werden.

Anbieter-Gruppen

In allen Auswertungsebenen können beliebige und beliebig viele Anbieter-Gruppen gleichzeitig ausgewählt und verglichen werden.

Titelsuche

Im Einzelvideoausweis („Streaming Videos“) gibt es die Möglichkeit, nach Titel zu filtern. Dabei kann entweder ein spezifischer Videotitel eingegeben und in einem Drop-Down Menü bestätigt werden, wodurch nur das selektierte Video angezeigt wird oder es kann eine beliebige Zeichenkette als Teilsuche eingegeben werden, um alle Videos, die die Zeichenkette beinhalten auszuweisen. Darüber hinaus kann der Titelfilter auch leer bleiben, so dass für den ausgewählten Zeitraum alle Videos angezeigt werden.

Sortierung

Alle Spalten im Datenausweisbereich können sortiert werden. Für die Spalten, die Leistungswerte abbilden, ergibt sich damit die Möglichkeit der Hitlisten-Ausweisung. Die Datenansicht ist auf 10.000 Zeilen beschränkt und es erscheint ein Hinweis, wenn eine Abfrage mehr Einträge beinhaltet. Für die Sortierung werden dennoch immer die bis zu 10.000 extremsten Einträge der Gesamtmasse angezeigt.

Facts

AGF CENSUS+ ist aktuell auf den Ausweis des Facts „Views (Mio.)“ fokussiert. Das Fact weist die Anzahl der Videoaufrufe aus.

Ausweisbeschränkung an der Nutzungsschwelle von 1000 Views

AGF CENSUS+ weist Einheiten auf jeder Auswertungsebene (Videos, Publisher, Distributor) und Zeiteinheit (Tage, Wochen, Monate, Quartale, Jahre) erst ab einer Nutzungsschwelle von 1.000 Views aus. Einheiten, die darunter liegen, erscheinen nicht in der Auswertungsansicht, wenn sie zu keiner Zeit des Auswertungszeitraums im definierten zeitlichen Aggregat über der Schwelle liegen. Erreichen Einheiten nur an einzelnen Zeiteinheiten des Auswertungszeitraums die erforderliche Schwelle nicht, werden sie für diese Zeiten mit einem Strich („ – „) ausgewiesen.

Beispiel: Wenn ein Einzelvideo an keinem einzelnen Tag einer Woche 1.000 Views erreicht, aber in der Wochensumme die Grenze überschreitet, wird es in der Tagesansicht nicht ausgewiesen. Wechselt man in das Zeitaggregat der Wocheneinheit, erscheint das Video im Ausweis.

3. Der Datenbestand

Welche Daten gehen in das Tool ein?

Die Streamingdaten stammen aus dem Zensus. Dabei gelten folgende Merkmale:

- Videonutzung aus Deutschland
- Nur freigegebene Player & Publisher
- Outlierbereinigte Datenbasis
- Nur Content, keine Werbung
- Der Einzelvideo-Ausweis bildet ausschließlich VOD und Eventlivestreams ab

- In die Aggregate „Publisher“ und „Distributor“ gehen zusätzlich zu VOD und Eventlivestreams auch 24/7 Livestreams ein

Auf Grund von Vorverarbeitung und dem rundungsbasierten Ausweis von maximal 3 Nachkommastellen sind kleinere Abweichungen zwischen dem Zensus und den endgültigen AGF-Daten möglich.

Welche Anbieter sind im Tool verfügbar?

Folgende Anbieter sind im Tool abgebildet:

Anbieter	Datenbestand ab
ARD-Gruppe, Axel Springer-Gruppe, Red Bull-Gruppe, RTL-Gruppe, Sport1-Gruppe, ZDF-Gruppe, ARD/ZDF-Gruppe (Kooperierte)	01.12.2024
DAZN-Gruppe, Joyn-Gruppe, Sky-Gruppe	01.03.2025

Wann werden die Daten bereitgestellt und wie lange bleiben sie verfügbar?

In AGF CENSUS+ werden die Daten mit einer Verzögerung von +1 Tag ausgeliefert. Die Bereitstellung der Daten des Vortags erfolgt täglich bis 15 Uhr.

Tagesdaten werden für 90 Tage vorgehalten, Wochendaten für 14 Wochen und Monatsdaten für 12 Monate. Jahresdaten sind vorerst unbegrenzt verfügbar.

Wie kann ich Daten speichern?

AGF CENSUS+ bietet die Möglichkeit, die jeweils aktuelle Auswertungsansicht als Excel-Datei zu exportieren.

Gibt es die Möglichkeit, nach sozio-demographischen Gruppen zu filtern?

AGF CENSUS+ bietet aktuell keine Zielgruppendifferenzierung. Die abgebildeten Daten repräsentieren die Zielgruppe Zuschauer gesamt.

4. Die Einzelvideo-Definition

Was ist ein Einzelvideo in AGF CENSUS+?

Ein Einzelvideo, als kleinste Einheit in AGF CENSUS+, ist deckungsgleich mit einer Video-ID eines Anbieters im Zensus. Zur Ermittlung der Videos einer Anbietergruppe werden die

Video-IDs des Anbieters selektiert, die Leistungswerte über alle Instanzen einer Video-ID summiert und mit einem gemeinsamen Videotitel versehen.

Wie werden Videotitel gebildet?

Videotitel werden aus Informationen der mit den Zensusdaten angelieferten Metadaten gebildet. Explizit verwendet AGF CENSUS+ die Metadatenvariable c9 (Videotitel) und als ergänzende Informationen die c10 (Publisher) und die category_1 (Programmmarke). Aus den enthaltenen Informationen wird ein Lexikon an Einzelkomponenten extrahiert, das den Publisher, die Programmmarke, den eigentlichen Titel und sofern vorhanden weitere Bestandteile extrahiert. Im Anschluss werden die Bestandteile des Lexikons zu einem lesbaren Titel zusammengesetzt.

Die Verbindung eines Videotitels mit einer Video-ID ist dauerhaft. Sie wird am ersten Tag festgelegt, an dem die Video-ID in den Zensusdaten auftaucht. Für den Fall, dass eine Video-ID mit mehreren Videotiteln angeliefert wurde, wird derjenige Videotitel für die Video-ID gesetzt, der am ersten Tag des Auftretens die meisten Views auf sich vereint.